



## Vereinszeitung KV Wanne-Eickel

### Resümee

#### *11 Monate im Hexenkessel*

So ..... letzte Ausgabe dieses Jahr, Zeit für ein Resümee!

Fangen wir beim negativen an. Wer zum Teufel kam auf die Idee, mich zum Pressewart zu wählen? Kaum hat man mal eine große Klappe muss man auch schon einen Posten bei euch bekleiden. Nun gut.... war ja bisher ganz in Ordnung.

Als nächstes ist natürlich die Vereinszeitung zu erwähnen .... Als Spaß angefangen wird sie immer mehr zum informativen Blatt, das dem Verein bisher fehlte .... naja .... fast zumindest. Also eigentlich gar nicht, aber WER HAT SONST NOCH EINE VEREINSZEITUNG?

Hierbei sollte natürlich erwähnt sein, dass alles was in der Zeitung steht natürlich Spaß ist. Also fast alles. Sind wir ehrlich, es ist bitterer ernst!

Kommen wir zum positiven, meine Aufnahme im Verein, die Aufnahme an sich ist ja nun nichts positives, wie sie allerdings von statten ging.... Respekt, ich ziehe meinen Hut vor euch allen! An meinem ersten Trainingstag kam ich in die Halle und mein erster Gedanke war 'Mein Gott, ist das voll.' Ich glaube es war Wolfgang Peters, der mir ein wenig über die Bahnen erzählte, wie sie geschaffen waren, was die Eigenarten sind, usw.

Als ich dann auf die Bahn ging wurde mir gleich Mitgeteilt, dass 60 Wurf am Anfang genügen, in dem Moment dachte ich noch 'Wieso? Ist doch nur Kegeln?!' Ich bin dankbar, dass ich bei 60 Wurf blieb. Am nächsten Morgen war zwar ein Muskelkater da, aber er war erträglich.

Gleich am ersten Abend wusste ich auch, hier kann ich heimisch werden. Ihr habt mich sensationell aufgenommen. Dafür gebührt euch mein Respekt.

Weiterhin sind die fantastischen Trainer zu erwähnen, grade Jutta und Thomas, die mir immer mal ein wenig gezeigt haben, wie es denn richtig geht. Zumindest nach ihren Vorstellungen. Ich habe manchmal das Gefühl, ich kann besser umsetzen, was die beiden so von sich geben, als sie selbst.

Der Punkt, der euch zeigt, dass ich mich hier wohl fühle, ist wohl der, dass meine Leistung sowohl im Training als auch im Spiel meistens passen, hoffe ich zumindest.

Als letztes steht die „Was-wollen-wir-Freitag-nach-dem-Training-machen“-Gruppe auf meinem Plan. Ins Leben gerufen von Stephanie, weil sie Hunger hatte. Hat sich mittlerweile eine größere Gruppe aus Freunden zusammengefunden. Die auch Abseits vom Mitternächtlichen Fast-Food geschlemme was miteinander zu machen weiß.

Und seid ein bisschen nachsichtig mit mir, ich bin immer noch „der Neue“.

Da dies die letzte Ausgabe dieses Jahr ist, wie bereits erwähnt, wünsche ich allen ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Und vor allem Gut Holz für's nächste Jahr!

### Gerüchteküche

#### *Michael S. am Boden*

Das war mal ein Finale! Im Finale des diesjährigen Vereinspokals holte sich Florian Duda erstmals den Titel. In einem Spannenden Wettkampf setzte er sich knapp gegen Michael Selge durch.

Das wirklich zu berichtende passierte allerdings im Anschluss, angeblich hat sich Michael in der Damentoilette eingeschlossen und geweint. Grund: seine beiden Töchter kamen nicht um ihn zu unterstützen! Nach berichten von aktuellen Spielern soll man es sogar heute noch im Sportpark hallen hören: „WosindmeineTöchter .....

WosindmeineTöchter .....

## DSC World Records

### *Wieder der Pressewart*

Er kann nicht nur schreiben, er kann auch kegeln. Gleich am ersten Freitag im November holte sich unser Pressewart mal wieder einen neuen Rekord. Mit 755 Holz verblüffte er damit sowohl Aktionäre als auch Trainer und Spieler. Selbst die Profis der ersten Mannschaft staunten nicht schlecht über diese Leistung.

Allerdings ist zu erwähnen, dass es sein zweiter Durchgang am Abend war. Im ersten verpasste er noch die 700.

### *Jan will's nochmal allen zeigen!*

Mal wieder musste vor allem Gelsenkirchen herhalten, damit Jan seinen bisherigen Rekord erhöhen konnte. 821 Holz im Spiel bei Union Gelsenkirchen. Leider konnte er damit die Niederlage auch nicht verhindern.

### *Kerstin räumt das Feld von hinten auf*

Naja.... fast zumindest. Im Heimspiel gegen die Damen aus Witten-Annen verlor unsere Damentruppe dennoch, zwar stand neben einem Super Mannschaftsergebnis eine neue Bestleistung für Kerstin, nämlich 674 Holz, dennoch fehlten am Ende knappe 29 Holz um den Sieg einzufahren.